



## **Tagung 24./25.11.2016 im Goethe-Institut-Amsterdam**

### **Duitsland Instituut Amsterdam/Goethe-Institut Amsterdam/Zentrum für Niederlande-Studien Münster**

#### *Rechtspopulismus im Spiegel niederländischer und deutscher Medien*

Ein Blick auf aktuelle Meinungsumfragen zeigt, dass Rechtspopulisten sowohl in den Niederlanden als auch in Deutschland Hochkonjunktur feiern: Geert Wilders' politische Bewegung *Partij voor de Vrijheid* (PVV) liegt seit Wochen virtuell betrachtet einsam an der Spitze. Die *Alternative für Deutschland* (AfD) hat gute Chancen, bei der nächsten Bundestagswahl zur drittstärksten Partei zu avancieren. Bei den zurückliegenden Landtagswahlen im Jahre 2016 konnte sie sogar mit zweistelligen Ergebnissen in die Landesparlamente einziehen.

Gründe genug, um sich die Frage nach der Rolle der Medien in diesem Kontext zu stellen. Wie berichten niederländische und deutsche Journalisten über das Phänomen „Rechtspopulismus“ im Allgemeinen sowie über die rechtspopulistischen Akteure im eigenen sowie im Nachbarland? Welche Themen stehen dabei im Vordergrund? Und: Zu welchen Werturteilen gelangen die Journalisten? Gibt es diesbezüglich relevante Unterschiede zwischen den beiden Ländern?

Im Rahmen dieser Tagung kommen Journalisten und Wissenschaftler aus den Niederlanden und Deutschland zu Wort. Das Publikum hat nach den Vorträgen sowie während der Diskussionsrunden auf dem Podium die Gelegenheit, die geladenen Experten näher zu befragen.



**Donnerstag, 24.11.2016**

**EINSTIEG**

13.30 -14.15 Uhr **Anreise, Kaffee, Tee**

14.15-14.30 Uhr **Begrüßung**

Kontext der Veranstaltung

Hans-Georg Thönges (Leiter Goethe-Institut Amsterdam)

Beginn Tagungsmoderation Hans Kennepohl (Leiter des  
Veranstaltungsprogramms der Rotterdamer Arminiuskerk)

**RECHTSPOPULISMUS UND POLITISCHER JOURNALISMUS**

14.30-15.00 Uhr **Was ist und wie wirkt Rechtspopulismus?**

Markus Wilp (Geschäftsführer Zentrum für Niederlande-Studien  
Münster)

15.00-15.30 Uhr **Politischer Journalismus in vergleichender Perspektive**

Linda Bos (Assistenzprofessorin Universität von Amsterdam)

15.30-16.00 Uhr **Pause**

16.00-16.30 Uhr **Rechtspopulismus und Massenmedien**

Paula Diehl (Privatdozentin Humboldt-Universität zu Berlin)

16.30-17.15 Uhr **Diskussion**

17.15 Uhr **Ende**

## PODIUMSDISKUSSION MIT JOURNALISTEN

19.30-20.45 Uhr

### **Journalistische Berichterstattung und Meinungsbilder über Rechtspopulisten**

**Moderation: Hanco Jürgens (wissenschaftlicher Mitarbeiter DIA)**

Thomas Kirchner (Korrespondent Süddeutsche Zeitung)

Martin Sommer (Journalist de Volkskrant)

Wouter Meijer (Journalist Nederlandse Omroep Stichting)

---

**Freitag, 25.11.2016**

Achtung: anders als vorher angekündigt, beginnt die Konferenz um 10:00 Uhr

## RECHTSPOPULISMUS IN DEUTSCHLAND

### **Pegida und AfD: Rechtspopulismus im Spiegel der deutschen Presse**

**Moderation: Kerstin Schweighöfer (freie Journalistin)**

10.00-10.15 Uhr

Andreas Speit (Journalist Tageszeitung)

Marcel Lewandowsky (Professor Helmut-Schmidt-Universität Hamburg): hat wegen Krankheit leider abgesagt

### **Pegida und die AfD in den niederländischen Medien**

10.15-10.45 Uhr

René Cuperus (Direktor für internationale Beziehungen Wiardi Beckman Stichting)

10.45-11.30 Uhr

Wouter Meijer (Journalist Nederlandse Omroep Stichting)

Tilmann Bünz (freier Journalist u.a. ARD / Autor)

11.30 – 12.00 Uhr

**Diskussion**

12.00-12.15 Uhr

Pause



## **RECHTSPOPULISMUS IN DEN NIEDERLANDEN**

### **Pim Fortuyn und Geert Wilders: Rechtspopulismus im Spiegel der niederländischen Presse**

12.15-12.45 Uhr	André Krause (wissenschaftlicher Mitarbeiter Zentrum für Niederlande-Studien Münster)
12.45-13.00 Uhr	Martin Sommer (Journalist de Volkskrant)
13.00-13.15 Uhr	<b>Diskussion</b>
13.15 – 14.15 Uhr	Pause (Buffet)

### **Geert Wilders und die Medien**

14.15-14.45 Uhr	Joost van Spanje (Dozent Universität von Amsterdam)
14.45-15.00 Uhr	Job Janssen (Journalist Duitlandnieuws)
15.00-15.15 Uhr	<b>Diskussion</b>

## **TAGUNGSERGEBNISSE UND PERSPEKTIVEN**

15.30-16.00 Uhr	<b>Tagungsresümee</b>  Hans Kennepohl (Leiter des Veranstaltungsprogramms der Rotterdamer Arminiuskerk)
16.00 Uhr	<b>Ende &amp; vin d'honneur</b>